

Ganztagsangebote am Gymnasium

Aufstockung der erforderlichen Ressourcen

Gemeinsames
Beschlusspapier von
Berufspolitischem
und Bildungspoliti-
schem Ausschuss

von RAINER STARKE
und STEFFEN PABST

In den letzten Jahren ist in allen Bundesländern der Anteil der Gymnasien mit Ganztagsangeboten stetig angestiegen.

Zu unterscheiden sind die offene Ganztagschule mit einem freiwilligen Ganztagsangebot am Nachmittag, die teilgebundene mit einer für alle Schülerinnen und Schüler verpflichtenden Teilnahme am Vor- und Nachmittag an drei Tagen in der Woche sowie die gebundene mit einem verpflichtenden Ganztagsangebot für alle Schülerinnen und Schüler.

> Gestaltung des Nachmittags

Zunehmend wünschen Eltern die Betreuung ihrer Kinder am Nachmittag, sei es, dass beide Elternteile unmittelbar nach der Elternzeit ihrer beruflichen Tätigkeit wieder nachgehen wollen, sei es, dass die Familie auf den Doppelverdienst angewiesen ist oder ein Elternteil alleinerziehend ist.

> Vielfältige Ganztagsangebote

Das Ganztagsangebot stellt immer eine Ergänzung des Kerngeschäfts des Gymnasi-

ums, den Unterricht, dar. So lassen sich mit Ganztagsangeboten eine erweiterte Begabtenförderung erreichen, eine wissenschaftliche Propädeutik ausbauen, Chancen zur Vertiefung in Sprache, Naturwissenschaft, Gesellschaftswissenschaft, Kunst, Musik und Sport einräumen, mehr bilinguale Unterrichtseinheiten einrichten, ein breiterer Blick der Schülerinnen und Schüler durch Einbeziehung von Unterstützungskräften erreichen, individuellere Lernzeiten mit einem schülergerechteren Umgang mit Zeit realisieren, zusätzliche Angebote an Projektarbeit ermöglichen, ein größeres Angebot an Arbeitsgemeinschaften vorhalten und besonders im ländlichen Raum vielfältige Angebote über den Unterricht hinaus unterbreiten (zum Beispiel englischsprachiges Kino).

> Bereitstellung erforderlicher Ressourcen

Diese pädagogischen Möglichkeiten, die Ganztagsangebote an Gymnasien bieten, erfordern besondere Rah-

menbedingungen als auch beträchtliche personelle wie auch sächliche Ressourcen, auch wenn in hohem Maße außerschulische Lernorte sowie örtliche Träger von Einrichtungen in das Ganztagsangebot einbezogen sind. Der Deutsche Philologenverband fordert die Kultusministerien und die Schulträger auf, nicht nur den Ausbau von Ganztagschulen zu propagieren, sondern auch die erforderlichen Ressourcen bereitzustellen. So sind den Lehrkräften an Gymnasien mit Ganztagsangeboten über die Arbeitszeitverordnungen bzw. über entsprechende Erlasse und Verwaltungsvorschriften zusammenhängende Zeiten für die Vorbereitung und die Durchführung von Korrekturen zu gewähren.

Im Einzelnen wird die nachfolgende zusätzliche personelle Lehrkräfte-Ausstattung für erforderlich gehalten: ein Koordinator bzw. eine Koordinatorin für den Ganztagsbereich als Mitglied der Schulleitung, die Auswei-

sung eines für den Ganztagsbereich notwendigen Stundenpools zur Durchführung des zusätzlichen Unterrichts und von Projekten sowie Betreuungsaufgaben und eine Beauftragte bzw. ein Beauftragter für den Kontakt zu den außerschulischen Kooperationspartnern (mindestens eine Person für die Bereiche Wissenschaft, Wirtschaft, Kultur und Sport) mit mindestens zehn Anrechnungstunden, die im schulbezogenen Anrechnungspool auszuweisen sind.

> Keine Zuordnung zum Lehrkräftestellenplan

Hinzu kommen Assistenzsysteme, die nicht dem Lehrkräftestellenplan zuzuordnen sind, wie der medizinisch-psychologische Dienst, eine Schulsozialarbeiterin bzw. ein Schulsozialarbeiter, ein Sanitätsdienst, Gerätewarte für Medien und Technik, eine Bibliothekskraft, eine Laborleiterin bzw. ein Laborleiter, eine Leiterin bzw. ein Leiter des Sport- und Freizeitbereiches und auch Schülerinnen und



Foto: FRUJH/AdobeStock

> Ganztagsangebot stellt immer eine Ergänzung des Kerngeschäfts des Gymnasiums, den Unterricht, dar. So lassen sich mit Ganztagsangeboten eine erweiterte Begabtenförderung erreichen und vielfältige Angebote über den Unterricht hinaus unterbreiten.

Schüler als Hausaufgaben-
helfer mit Tarifverträgen.

Unterstützungskräfte können durch Kooperationsverträge gewonnen werden, zum Beispiel mit Universitäten und Hochschulen in der Region (auch mit Musik- und Kunsthochschulen), mit Trägern regionaler Bildungsangebote der Kommunen und Länder, wie zum Beispiel Schülerrechenzentren und Laborschulen, mit Unternehmen und Betrieben in der Region, mit Musikschulen (auch durch Verträge im Rahmen des FSJ, auch Streicher-, Bläser-, Chorklassen), mit Kirchen, mit Klöstern und Einrichtungen anderer Religionsgemeinschaften, mit staatlichen und gemeinnützigen Einrichtungen, wie zum Beispiel des Deutschen Roten Kreuzes, der Polizei und der Feuerwehr, mit Museen am Ort und in der Region, mit künstlerischen Vereinen (auch durch Verträge im Rahmen des FSJ), mit Jugendstätten und Jugendwerken, mit Theatern am Ort und in der Region und Sportvereinen (Fußball, Handball, Rudern, Tennis, Golf, ...).

► **Schulträger sind in der Verantwortung**

Die Schulträger haben die zusätzliche räumliche und materielle Ausstattung zu stellen, wie eine Mensa mit einem qualitativ hochwertigen Mittagessenangebot sowie mit einer Frühstücks- und Pausenversorgung, gesonderte Arbeitsräume für Lehrkräfte sowie Schülerinnen und Schüler (unter anderem eine Bibliothek, Computerräume mit Internetanschluss und Gruppenarbeitsräume), gut ausgestattete Labor- und Experimentierräume unter anderem mit Experimentierkästen und Mikroskopen, ein Freigelände für Sport, Spiel und Entspannung und nicht zuletzt auch gesonderte Ruheräume für Lehrkräfte sowie Schülerinnen und Schüler. ■

► **Schulträger haben die zusätzliche räumliche und materielle Ausstattung zu stellen, zum Beispiel gesonderte Arbeitsräume für Lehrkräfte sowie Schülerinnen und Schüler und ein Freigelände für Sport, Spiel und Entspannung.**

Foto: RChristian Schwier/AdobeStock



Berlin on Bike
 Fahrradtouren für Schulklassen
 www.berlinonbike.de - info@berlinonbike.de
 Tel.: 030 43 73 99 99



Wir blicken durch ...

... wenn's um Umwelt-
und Naturschutz geht.
Machen Sie mit.

NABU –
für Mensch und Natur.

Infos anfordern beim NABU,
10108 Berlin oder unter
www.nabu.de

